

Der Sandmann.*)



Es giebt Niemand in der ganzen Welt, der so viele Geschichten weiß als der Sandmann! Er kann ordentlich erzählen.

Gegen Abend, wenn die Kinder noch am Tische oder auf ihrem Schemel sitzen, kommt der Sandmann; er kommt die Treppe sachte herauf, denn er geht auf Socken; er macht ganz leise die Thüren auf und husch! da spritzt er den Kindern süße Milch in die Augen hinein, und das so fein, so fein, aber immer genug, daß sie die Augen nicht offenhalten und ihn deshalb auch nicht sehen können. Er schleicht sich gerade hinter sie, bläst ihnen sachte in den Nacken, und dann werden sie schwer im Kopf. Aber es thut nicht weh, denn der Sandmann meint es gut mit den

*) Im Dänischen führt dieses Märchen den Titel „Ole-Lukkie“, was wörtlich übersetzt „Ole Augenschließer“ heißt, weshalb ich keinen Anstand nahm, den deutschen „Sandmann“ dafür zu wählen, wenn dieser auch keine so gemüthliche und den Kindern liebe Erscheinung als jener.

Der Uebersetzer.